Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/0597

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	30.06.2021			
Ortschaftsausschuss Sieglar	02.06.2021			
Ortschaftsausschuss Oberlar	27.05.2021			
Ortschaftsausschuss Spich	05.05.2021			
Ortschaftsausschuss FWH	11.08.2021			

Betreff: Seniorenveranstaltungen in den Ortschaften

Mitteilungstext:

Grundsätzlich stehen im Budget bei Amt 50 Mittel bereit, die zur Durchführung von Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren genutzt werden können. Als Beispiel hierfür sind Tanzveranstaltungen, Seniorensitzungen zu Karneval, Adventsfeiern oder Infoaktionen zu nennen. Durch die Einführung der Ortschaftsausschüsse gehen die Mittel in den Ortsteilen, in denen es Ortschaftsausschüsse gibt, auf diese über.

In der Vergangenheit haben Ortsvorsteher teils gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt (Mitte und West, Sieglar und Rotter See). Diese Möglichkeit besteht auch in der Kombination Ortschaftsausschuss/Ortsvorsteher.

Die Mittel verteilen sich wie folgt:

Ortsteil	Betrag
Sieglar	2.621,86 €
Oberlar	2.680,66 €
Friedrich-Wilhelms-Hütte	3.045,33 €
Spich	3.440,68 €
Mitte	5.059,35 €

Ansprechpartner ist Herr Keller unter Tel. 02241/ 900-516, Email KellerM@Troisdorf.de.

Soweit für Veranstaltungen die Stadthalle, das Bürgerhaus Spich etc. genutzt werden, so ist dafür keine Miete zu zahlen. Ohne Berechnung bleibt auch das Equipment, welches im Bestand der SHT ist (Ton, Licht, Flügel, Stehtische usw.). Es werden allerdings die Kosten für Fremdleistungen in Rechnung gestellt. In jedem

Fall ist ein Vertrag mit der SHT abzuschließen, aus dem dann auch die anfallenden Kosten ersichtlich sind. So ist beispielsweise die vorhandene Möblierung kostenfrei, das Aufstellen von Stühlen wird allerdings in Rechnung gestellt.

Bei allen Veranstaltungen mit Musik wie z.B. der Seniorenveranstaltung ist grundsätzlich eine Mitteilung mit 8 Wochen Vorlauf an das Sozial- u. Wohnungsamt zu senden, damit eine rechtzeitige Anmeldung bei der GEMA sichergestellt wird. Werden Veranstaltungen nicht oder verspätet gemeldet, fallen Zuschläge von 100 % an. Darüber hinaus ist zeitnah nach der Veranstaltung eine Liste der gespielten Titel vorzulegen, da bei Nichtmeldung ein zusätzlicher Aufschlag fällig wird (mindestens 10 %). Dies ist in der Regel durch die auftretenden Künstler problemlos möglich.

Alexander Biber
Bürgermeister